



3Q2018

Quartalsmitteilung zum 30. September 2018

Die Neunmonatszahlen der Highlight-Gruppe lagen insgesamt im Rahmen der Erwartungen.

- Der Konzernumsatz stieg auf 336,4 Mio. CHF und übertraf den Vergleichswert des Vorjahrs damit um 34,8%.
- Aufgrund der Erstkonsolidierung der Constantin Medien AG blieb das Betriebsergebnis (EBIT) mit 14,1 Mio. CHF unter dem Vergleichswert des Vorjahrs (15,8 Mio. CHF).
- Gleiches gilt für das Konzernperiodenergebnis von 6,0 Mio. CHF, bei dem sich auch noch eine Verringerung des Finanzergebnisses auswirkte.
- Auf die Highlight-Aktionäre entfiel dabei ein Ergebnisanteil von 6,5 Mio. CHF, was einem Gewinn je Aktie von 0,11 CHF entspricht.
- Die Eigenkapitalquote reduzierte sich aufgrund der erstmaligen Vollkonsolidierung der Constantin Medien AG von 46,1% auf 35,1%.

Wirtschaftliche Entwicklung der Highlight-Gruppe

Umsatz und Ergebnis (in Mio. CHF)

	01.01. bis 30.09.2018	01.01. bis 30.09.2017	Veränderung
Umsatzerlöse	336,4	249,5	34,8%
Betriebsergebnis (EBIT)	14,1	15,8	-10,8%
Konzernperiodenergebnis	6,0	9,0	-33,3%
Ergebnisanteil Anteilseigner	6,5	8,6	-24,4%
Ergebnis je Aktie (in CHF)	0,11	0,17	-35,3%

Bei den folgenden Aussagen zur Umsatz- und Ertragsentwicklung ist zu berücksichtigen, dass die Constantin Medien AG mit Wirkung zum 31. März 2018 erstmals vollkonsolidiert und dem neuen Segment Sport zugeordnet wurde. Da die Vorjahreszahlen der Highlight-Gruppe dabei nicht angepasst werden konnten, sind die Vergleiche mit den ersten neun Monaten des Jahres 2017 nur bedingt aussagefähig.

Der Zuwachs der Umsatzerlöse resultiert einerseits aus dieser Erstkonsolidierung (65,0 Mio. CHF) und andererseits aus höheren Aussenumsätzen der Segmente Film und Sport- und Event-Marketing. Die aktivierten Filmproduktionen und anderen aktivierten Eigenleistungen blieben mit 110,6 Mio. CHF auf dem Vorjahresniveau, sodass die Gesamtleistung des Konzerns auf 447,0 Mio. CHF (Vergleichsperiode: 361,2 Mio. CHF) anstieg. Gleiches gilt für die sonstigen betrieblichen Erträge, die mit 11,4 Mio. CHF um 1,6 Mio. CHF über dem Vergleichswert lagen.

Der operative Konzernaufwand erhöhte sich um 89,1 Mio. CHF auf 444,3 Mio. CHF. Entscheidend dafür waren in erster Linie Anstiege des Material- und Lizenzaufwands (46,6 Mio. CHF), des Personalaufwands (21,6 Mio. CHF) und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (15,8 Mio. CHF).

Das niedrigere EBIT resultiert vor allem aus dem Segment Sport, dessen Ergebnisbeitrag im Zeitraum April bis September 2018 bei -7,8 Mio. CHF lag. Zusätzlich stiegen die Kosten der Holding-Aktivitäten um 1,7 Mio. CHF auf 6,0 Mio. CHF an. Beim Konzernperiodenergebnis wirkte sich darüber hinaus eine Abnahme des Finanzergebnisses um 1,6 Mio. CHF aus.

Ursache des überproportionalen Rückgangs beim Ergebnis je Aktie ist – neben dem niedrigeren Ergebnisanteil der Anteilseigner – ein deutlicher Anstieg der Aktienanzahl, die sich durchschnittlich im Umlauf befand (+19,4%).

Vermögens- und Finanzlage (in Mio. CHF)

	30.09.2018	31.12.2017	Veränderung
Bilanzsumme	620,1	512,8	20,9%
Eigenkapital	217,7	236,4	-7,9%
Eigenkapitalquote (in %)	35,1	46,1	-11,0 Punkte
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	126,3	77,2	63,6%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	62,4	186,6	-66,6%

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um insgesamt 232,9 Mio. CHF. Diese Entwicklung resultiert in erster Linie aus einer markanten Zunahme bei den Geschäfts- und Firmenwerten (104,6 Mio. CHF) sowie den sonstigen immateriellen Vermögenswerten (77,8 Mio. CHF) infolge der Erstkonsolidierung der Constantin Medien AG. Darüber stieg der Wert des Filmvermögens um 31,5 Mio. CHF an.

Die kurzfristigen Vermögenswerte lagen um 125,6 Mio. CHF unter dem Vergleichswert, was im Wesentlichen auf eine deutliche Abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 124,2 Mio. CHF zurückzuführen ist.

Hauptgründe für den Rückgang des Eigenkapitals sind Veränderungen im Konsolidierungskreis – insbesondere die Erstkonsolidierung der Constantin Medien AG – sowie eine Erhöhung des Bestands an eigenen Aktien und die Dividendenausschüttung. Kapitalerhöhend wirkte sich das Konzernperiodenergebnis in Höhe von 6,0 Mio. CHF aus.

Operative und wirtschaftliche Entwicklung des Segments Film

Kinoproduktion – Im dritten Quartal 2018 Start der Dreharbeiten zu insgesamt neun Kinofilmen, darunter das Science-Fiction-Spektakel „Haven – Above Sky“ sowie der Politthriller „Der Fall Collini“ mit Elyas M'Barek in der Hauptrolle. Der Film basiert auf dem internationalen Bestseller von Ferdinand von Schirach und thematisiert einen der grössten Justizskandale Deutschlands. Mit „Leberkäsjunkie“ ging darüber hinaus die bereits sechste Leinwandadaption der äusserst erfolgreichen Rita Falk-Romanverfilmungen in Dreh und mit „Ostwind – Aris Ankunft“ der vierte Teil der ebenfalls sehr gut etablierten Jugendabenteuerreihe.

Kinoverleih – Im Zeitraum Juli bis September 2018 Kinostart des Lizenztitels „Papillon“ sowie der beiden Constantin Film-Co-Produktionen „Asphaltgorillas“ und „Sauerkrautkoma“.

Sehr erfreuliche Performance der Rita Falk-Verfilmung „Sauerkrautkoma“, die fast ausschliesslich in den bayerischen und österreichischen Kinos gezeigt wurde und dennoch weit mehr als eine Million Zuschauer begeisterte. Damit konnte der Film die Resultate seines Vorgängers „Grißnockerlaffäre“ aus dem Jahr 2017 übertreffen und die Gesamtbesucherzahl der Kinofilmreihe auf deutlich mehr als drei Millionen steigern.

Home Entertainment – Die Neuveröffentlichungen des dritten Quartals 2018 umfassten die Constantin Film-Eigenproduktion „Dieses bescheuerte Herz“ sowie die Lizenztitel „A Beautiful Day“ und „Ménage à Trois – Zum Fremdgehen verführt“. Der letztgenannte Titel wurde ohne vorherige Kinoauswertung (Straight-to-Video) auf den Markt gebracht.

Erwartet gute Verkaufszahlen erzielte die Bestsellerverfilmung „Dieses bescheuerte Herz“, die sich direkt nach der Veröffentlichung in den Top Ten der deutschen DVD-Verkaufs-Charts etablieren konnte.

Lizenzhandel/TV-Auswertung – Im Zeitraum Juli bis September 2018 Lizenzstarts unter anderem der Kinofilme „Grißnockerlaffäre“ (ARD, Marktanteil von 19,5% im Gesamtmarkt), „Gut zu Vögeln“ (ProSieben) und „Bruder vor Luder“ (RTL2) im Free-TV sowie „Dieses bescheuerte Herz“ (Sky, Pay-per-View) im Pay-TV.

TV-Auftragsproduktion – Marktanteile (Gesamtmarkt) mehrerer TV-Auftragsproduktionen der Constantin Film AG bzw. deren Tochtergesellschaften im dritten Quartal 2018 im zweistelligen Prozentbereich, insbesondere die ersten vier Folgen der Miniserie „Die Heiland – Wir sind Anwalt“ (Ausstrahlung im September 2018 in der ARD) mit Marktanteilen zwischen 16,7% und 13,7% sowie die Episode „Der Kreuzweg“ der ZDF-Kriminalserie „Kommissarin Lucas“ (Ausstrahlung im Juli 2018) mit 16,7%.

Umsatz und Ergebnis (in Mio. CHF)

	01.01. bis 30.09.2018	01.01. bis 30.09.2017	Veränderung
Segmentumsatz	224,4	205,5	9,2%
Segmentergebnis	4,0	0,5	700,0%

Der Umsatzanstieg ist in erster Linie auf hohe Umsatzerlöse im Geschäftsfeld Home Entertainment zurückzuführen. Die Basis dafür bildete der Auswertungsbeginn der Kinohits „Fack Ju Göhte 3“ und „Dieses bescheuerte Herz“.

Die übrigen Segmenterträge, die weitgehend von den aktivierten Filmproduktionen beeinflusst werden, verringerten sich infolge des aktuell niedrigeren Produktionsvolumens um 5,5 Mio. CHF auf 116,0 Mio. CHF. Die Segmentaufwendungen stiegen dagegen um 9,9 Mio. CHF auf 336,4 Mio. CHF an.

Operative und wirtschaftliche Entwicklung des Segments Sport- und Event-Marketing

Fokus der TEAM-Gruppe im dritten Quartal 2018 nach wie vor auf den Verkaufsverhandlungen zur laufenden Rechtevermarktung (TV- und Sponsorenrechte) für den Spielzyklus 2018/19 bis 2020/21 der UEFA Champions League und der UEFA Europa League. Bei den TV-Rechten konnten dabei weitere Abschlüsse in lateinamerikanischen und asiatischen Märkten erzielt werden. Zusätzlich wurde ein neuer Sponsor für die UEFA Champions League gewonnen.

Darüber hinaus wurde der laufende Prozess der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Formats und des kommerziellen Konzepts beider Wettbewerbe weiter vorangetrieben.

Austragung des UEFA Super Cups zwischen Real Madrid CF und Club Atlético de Madrid in Tallinn/Estland. TV-Übertragung des Events in mehr als 90 Ländern mit rund 50 Millionen Zuschauern. Das Zuschauerinteresse lag damit in etwa auf dem Vorjahresniveau.

Umsatz und Ergebnis (in Mio. CHF)

	01.01. bis 30.09.2018	01.01. bis 30.09.2017	Veränderung
Segmentumsatz	47,4	44,0	7,7%
Segmentergebnis	23,8	19,6	21,4%

Die Zunahme der Aussenumsätze des Segments Sport- und Event-Marketing resultiert aus höheren Agenturprovisionen, die die TEAM-Gruppe infolge der neuen Spielzeiten für 2018/19 bis 2020/21 erzielen konnte.

Zur Verbesserung des Segmentergebnisses trug neben der Umsatzsteigerung auch ein Anstieg der übrigen Erträge um 0,8 Mio. CHF auf 0,9 Mio. CHF bei.

Operative und wirtschaftliche Entwicklung des Segments Sport

Im dritten Quartal 2018 weiterer Ausbau des Programmportfolios von SPORT1, unter anderem durch den Start neuer Highlight-Magazine („3. Liga Pur“ und „Futeboool! – Das brasilianische Fussball-Magazin“). Darüber hinaus wurden attraktive Rechte erworben, darunter am International Champions Cup (Zeitraum 2018 bis 2020), der easyCredit Basketball Bundesliga (BBL) für die kommenden fünf Spielzeiten (bis einschließlich 2022/23) und an der FIA World Rallycross Championship 2018 und 2019. Ausserdem wurde zum Start der UEFA Champions League-Saison 2018/19 der „Fantalk“ mit Sendungen am Dienstag und neu auch am Mittwoch weiter ausgebaut.

Marktanteile im Free-TV bei den Zuschauern ab drei Jahren stabil bei 0,7%, in der neuen Kernzielgruppe der 14- bis 59-jährigen Männer mit 1,1% leicht unter Niveau des Vorjahresquartals, was insbesondere auf den Wegfall der Rechte an der UEFA Europa League zurückzuführen ist. Im Pay-TV lag die Anzahl der Abonnenten zum 30. September 2018 bei 2,11 Millionen Subscribern bei SPORT1+ (30. September 2017: 2,19 Millionen) und 1,50 Millionen Subscribern bei SPORT1 US (30. September 2017: 1,47 Millionen).

Im Mobile-Bereich sanken – verglichen mit dem dritten Quartal 2017 – im Zeitraum Juli bis September 2018 sowohl die Page Impressions als auch die Visits. Dabei erzielte in erster Linie die Berichterstattung über die Fussball-Weltmeisterschaft 2018 – bedingt durch das frühe Ausscheiden der deutschen Nationalmannschaft – nicht die erwarteten hohen Reichweiten. Positiv wirkte sich ab August der Start der neuen Fussball-Saison mit steigenden Zugriffszahlen aus.

Die Video-Abrufe auf den SPORT1-Plattformen sind insbesondere auf den SPORT1-YouTube-Channels im Vergleich zum Vorjahreszeitraum weiter gestiegen. Die Ursachen dafür sind vor allem fortgesetzte Prozess- und Strukturoptimierungen auf allen Social-Media-Plattformen sowie eine Ausweitung des Video- und insbesondere des Livestream-Angebots auf YouTube.

Umsatz und Ergebnis (in Mio. CHF)

	01.01. bis 30.09.2018	01.01. bis 30.09.2017	Veränderung
Segmentumsatz	65,0	n/a	n/a
Segmentergebnis	-7,8	n/a	n/a

Aufgrund der erstmaligen Vollkonsolidierung der Constantin Medien AG – ohne Anpassung der Vorjahreszahlen der Highlight-Gruppe – sind Aussagen zur Geschäftsentwicklung des Segments Sport derzeit noch nicht möglich.

Risiko- und Chancenbericht

Bei den Risiken und Chancen der Highlight-Gruppe haben sich im dritten Quartal 2018 keine Veränderungen ergeben. Eine detaillierte Beschreibung des Risikomanagementsystems sowie des Risiko- und Chancenprofils befindet sich im Lagebericht unseres Geschäftsberichts 2017.

Ausblick

Im Kinoverleih wird im vierten Quartal 2018 aus derzeitiger Sicht nur noch der Sönke Wortmann-Film „Der Vorname“ in die deutschen Kinos gebracht. Die amüsante Gesellschaftskomödie, in der unter anderem Iris Berben, Caroline Peters, Christoph Maria Herbst und Justus von Dohnányi agieren, ist Mitte Oktober bereits erfolgreich angelaufen und hat bislang mehr als 700.000 Zuschauer begeistert.

Im Geschäftsfeld Home Entertainment werden bis zum Jahresende unter anderem noch die Constantin Film-Co-Produktion „Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier“ sowie die Lizenztitel „Das etruskische Lächeln“ und „Papillon“ neu veröffentlicht.

Im Bereich Lizenzhandel/TV-Auswertung sind im Zeitraum Oktober bis Dezember 2018 die Lizenzstarts der Kinofilme „Dirty Grandpa“ und „Timm Thaler oder das verkaufte Lachen“ im Free-TV sowie unter anderem der Titel „Das etruskische Lächeln“ und „Fünf Freunde und das Tal der Dinosaurier“ im Pay-TV geplant.

In der TV-Auftragsproduktion sind bis zum Jahresende zahlreiche Projekte der Constantin Film-Tochtergesellschaften in Vorbereitung, darunter der Spielfilm „Wendezeit“ (Hauptrolle: Petra Schmidt-Schaller) für die ARD sowie die Folgen 29 und 30 der beliebten ZDF-Kriminalserie „Kommissarin Lucas“.

Die Aktivitäten der TEAM-Gruppe werden bis zum Jahresende weiterhin auf die bestmögliche Vermarktung der TV- und Sponsorenrechte für die UEFA Champions League und die UEFA Europa League (jeweils für den Spielzyklus 2018/19 bis 2020/21) ausgerichtet sein. Ein weiterer Fokus liegt auf der Erarbeitung von Empfehlungen zur Ausgestaltung des Formats und des kommerziellen Konzepts beider Wettbewerbe für die darauffolgenden Spielzeiten (2021/22 bis 2023/24).

Im Segment Sport liegt der Fokus nach wie vor auf der konsequenten multimedialen Content-Nutzung, -Verbreitung und -Kaptalisierung. Neben der Stärkung des Portfolios durch den Erwerb attraktiver neuer Rechte, der Verlängerung bestehender Partnerschaften sowie der Erschliessung neuer Content-Kooperationen und Geschäftsfelder stehen die plattformübergreifende Auswertung und Inszenierung etablierter Programmsäulen auch weiterhin im Mittelpunkt. Dazu zählen als Kernsportarten Fussball, Eishockey, Motorsport, Boxen, Basketball, Volleyball, Darts und US-Sport.

Die Jahresprognose zum Konzernumsatz in Höhe von 520 bis 540 Mio. CHF sowie zum Konzernperiodenergebnis der Anteilseigner in Höhe von 18 bis 20 Mio. CHF wird erneut bestätigt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Geschäftsführung und dem Verwaltungsrat sind keine Ereignisse bekannt, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind und einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Highlight-Gruppe haben.

Hinweise und zukunftsbezogene Aussagen

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäss § 51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit auftreten und dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Einschätzungen und Erwartungen seitens der Konzernleitung basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „antizipieren“, „beabsichtigen“, „erwarten“, „können/könnte“, „planen“, „vorgesehen“, „weitere Verbesserung“, „Ziel ist es“ und ähnlichen Formulierungen.

Zukunftsbezogene Aussagen sind keine historischen Fakten. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind, und die im Allgemeinen ausserhalb der Kontrolle der Konzernleitung liegen. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten bzw. Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der Highlight-Gruppe wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsbezogenen Aussagen genannt worden sind. Die Highlight Communications AG beabsichtigt nicht, die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen fortlaufend zu aktualisieren.

Obwohl mit grösstmöglicher Sorgfalt überprüft wird, dass die in diesem Dokument bereitgestellten Informationen und Fakten zutreffend sowie die Meinungen und Erwartungen angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit und/oder Genauigkeit jeglicher in diesem Dokument enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen übernommen.

Impressum

*Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Highlight Communications AG, Pratteln
Konzeption, Redaktion, Design und Produktion: GFD Finanzkommunikation, Frankfurt am Main
Bildnachweis: dpa Picture-Alliance, Frankfurt am Main*